

Rittornello.

Hautb. solo.

Tutti.

Hautb.

Tutti.

Hautb.

Tutti.

## SCENA XI.

Der Schauplatz zeigt die Anti-chambre der Königin.

ALMIRA, hernach CONSALVO.

Almira.

(Sie legt Osman's  
Degen auf den Tisch.)

Be-glückter Tag, da ran ich mei-nem Le-ben das Le-ben selbst halb wie-der kön-nen ge-ben.

Ver-fluch-tes Mord-ge-wehr, was hat dich doch be-wegt, zu su-chen Blut und Tod: Dich

a - ber, lieb-ster De-gen, be-neid' ich, weil dich stets Fer-nandens Sei-te trägt, an der ich wünsche mich ver-gnügt zu le-gen.

ALMIRA. Sa - ne - ra la pia ga un di,

Bassi.

sa - ne - ra la pia ga un di, chi la - pri dul-ce men-to in que-slo pet-to, dulce men-to in questo pet-to, sa - ne -

- rà la pia ga un di, chi la - pri dul-ce men-to in que - slo

pet - to, dul-ce men-to in que - sto pet - to,

Ogni agno scia fuggi-rà,  
fuggi-rà, fuggi-rà, fuggi-rà,  
*(Fine.)*

rà il tormento ce-de-ra,  
ce-de-

-ra a le sma-nie del di-let-to,  
a le sma-nie del di-let-to, a le sma-nie del di-let-to.

*Da Capo.*

*(Consalvo kommt.)*

Almira *(zu Consalvo.)*

Raymondo hat mir seinen Fürstenstand entdeckt, und was er sucht vertraut gemacht be kannt; ihr werdet es, Consalvo,

salvo, wohl verwalten, da mit des Hofes Pracht ihn mag in aller Lust erhalten. Man wird auf einen Aufzug sein bedacht.

## SCENA XII.

EDILIA, hernach OSMAN.

Edilia.

Ich kom-me von Al mi-rens Zimmer her, und find' es un-ver-mu-thet leer. Ihr Göt-ter, ach!

was seh' ich lie-gen? des fal-schen Os-man's blitzen-des Ge wehr; er hat es ab-ge legt, um de-sto

eh' die Kü-ni-gin ent waff-net zu be-sie-gen. Mein De-gen, und E-di-li-e!

Osman *(kommt.)* Edilia.  
(Ha Falscher, na-he dich her.)

zu, du sollst er-bleichen, das Merkmal und ge-führter Schande Zei-chen ist hier nun kund und g'nugsam of-fen-

bar.) Ver-dammt Geil-heits trieb! sie ist die je-ni-ge, die in Fer-nan-do Zi-mmer war. Un-